



Louise-Otto-Peters-Schule  
Hockenheim und Wiesloch

Pflege und  
Gesundheit

Bildung und  
Erziehung

Hauswirtschaft  
und Ernährung

## KONTAK T

### HOCKENHEIM

### WIESLOCH

Louise-Otto-Peters-Schule  
Hockenheim und Wiesloch

Schulträger  
Rhein-Neckar-Kreis

Schubertstraße 12  
68766 Hockenheim

T 06205 2928-0  
F 06205 / 2928-29

E [hockenheim@lop-schule.de](mailto:hockenheim@lop-schule.de)  
W [www.lop-schule.de](http://www.lop-schule.de)

Gerbersruhstraße 56  
69168 Wiesloch

T 06222 3055-300  
F 06222 3055-309

E [wiesloch@lop-schule.de](mailto:wiesloch@lop-schule.de)  
W [www.lop-schule.de](http://www.lop-schule.de)

Öffnungszeiten Sekretariat:

8.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

9.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

---

Zweijährige Berufsfachschule  
**Ernährung und Hauswirtschaft**  
2BFH

---

## MERKMALE UND ZIELE

---

Diese Schulart vermittelt sowohl eine vertiefte Allgemeinbildung als auch berufliche Grundkenntnisse im Berufsfeld „Ernährung und Hauswirtschaft“.

Innerhalb der **Berufsfachlichen Kompetenz** erfolgt der Unterricht in Lernfeldern mit Inhalten aus Ernährungslehre, Wirtschaftslehre mit Datenverarbeitung, Erziehungslehre und Haushaltstechnologie.

Innerhalb der **Berufspraktischen Kompetenz** werden in Lernfeldern neben der Zubereitung von Menüs auch gestalterische und handwerkliche Fähigkeiten erweitert und geschult.

Die Schülerinnen und Schüler absolvieren ein zweiwöchiges Praktikum zur Berufsfindung.

### **Besonderheit:**

Verkürzung der Ausbildungszeit bei HauswirtschafterInnen möglich

### **Merkmal:**

Probezeit im 1. Schulhalbjahr

## AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

---

- > Hauptschulabschluss oder das Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres mit einem Durchschnitt von mind. 3,0 aus den Noten der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und des Faches Berufsfachliche Kompetenz – sofern dies zu Gunsten zu Bewerbers wirkt – das Fach Deutsch muss mind. mit der Note 3,0, die Fächer Englisch und Mathematik müssen jeweils mind. mit der Note 4,0 bewertet sein.
- > Versetzungszeugnis in Klasse 10 der Realschule
- > Versetzungszeugnis in Klasse 10 des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges
- > Versetzungszeugnis in Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges
- > Abgangszeugnis der Klasse 9 der Realschule mit einem Durchschnitt von 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, wobei in höchstens einem der Fächer die Note 5,0 erteilt sein darf
- > Abgangszeugnis der Klasse 9 des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges mit den genannten Zusätzen
- > Abgangszeugnis der Klasse 8 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges mit den genannten Zusätzen
- > Nachweis eines gleichwertigen Bildungsganges

## STUDENTAFEL

---

	1.J.	2. J.
1. Pflichtfächer		
<b>1.1. Allgemeiner Bereich</b>		
Deutsch	3	2
Englisch	3	4
Mathematik	3	4
Geschichte m. Gemeinschaftskunde	2	2
Chemie	2	2
Religionslehre	2	1
Sport	2	2
<b>1.2. Profildbereich</b>		
Berufsfachliche Kompetenz	5	5
Projektkompetenz	-	-
Berufspraktische Kompetenz	6	6
<b>2.. Wahlpflichtbereich</b>		
Biologie	2	2
Stützunterricht	2	2
<b>3. Wahlbereich</b>		
	-	-
Insgesamt	32	32

## ABSCHLUSS Fachschulreife (Mittlere Reife)

---

Schriftliche Abschlussprüfungen: Deutsch, Englisch, Mathematik, Berufsfachliche Kompetenz  
Praktische Prüfung: Berufspraktische Kompetenz  
Mündliche Prüfung

## SO KANN ES WEITERGEHEN

---

- > Ausbildung in einem Beruf der o.g. Berufsfelder z. B. Koch / Köchin, HauswirtschafterIn
- > Schulische Berufsausbildung z.B. ErzieherIn
- > Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I und II (2 Jahre)
- > Duales Berufskolleg für Soziales (1 Jahr), danach Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (1 Jahr)
- > Berufskolleg für Ernährung und Hauswirtschaft II ( 2 Jahre)
- > Berufskolleg für Ernährungsberatung
- > Besuch eines beruflichen Gymnasiums z.B. Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Wirtschaftsgymnasium, Technisches Gymnasium